

Auszug aus der Niederschrift

20. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade vom 14.09.2023

- 4.2 Bebauungsplan Nr. 743 - Steinbrinkstraße / Ackerfeldstraße -Beschluss eines Rahmenplans als städtebauliche Planungsgrundlage für das weitere Bebauungsplanverfahren
B/17/3775-01
zur Kenntnis genommen**

Frau Bohnes zeigt sich erfreut über diese Entwicklung mit einem Angebot für Kleingewerbe und der Berücksichtigung der Klimaresilienz. Frau Bohnes wünscht sich eine schnelle Umsetzung.

Herr Cordes schließt sich den Ausführungen der Frau Bohnes an und begrüßt die gelungene Mischung aus Ökologie und Ökonomie.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz weist auf diese besondere Entwicklung für die nächsten Jahre hin. Mit dem Vorhabenträger erfolgte schon frühzeitig eine Abstimmung über die möglichen Planungen. Als Beispiel nennt hier Herr Beigeordneter Dr. Palotz das Mobilitätskonzept oder der Umgang des Oberflächenwassers mit den Verdunstungsmöglichkeiten auf dieser Fläche. Die Planungen dafür sind ein beispielhafter Prozess auch für andere Projekte. Ebenfalls ist auch die Erschließung gelungen.

Herr Koch zeigt sich relativ erfreut über die Planungen insbesondere wegen der ÖPNV- und Radverbindung sowie der geplanten Wohnbebauung. Wegen der Frage von Herrn Koch nach bereits interessierten Unternehmen verweist Herr Beigeordneter Dr. Palotz auf den Vorhabenträger.

Herr Axt begrüßt den Erhalt des Grüns im rückwärtigen Bereich und die Wohnbebauung auf einem ehemaligen Parkplatz, so dass weitere Grünflächen nicht versiegelt werden.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz bestätigt Herrn Brodrick, dass dieses Projekt keine negativen Auswirkungen auf das produzierende Gewerbe der früheren MAN GHH hat.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.